

Gusenbauer zur Kritik an Sportförderung

Wien (OTS) - Als nicht nachvollziehbar und unverständlich bezeichnete Bundeskanzler und Sportminister Alfred Gusenbauer die gestern erhobene Kritik an den Förderabwicklungen des Bundes für die Sportverbände. Er wies drauf hin, dass im Interesse der Steuerzahler und des effektiven Mitteleinsatzes eine maximale Transparenz und Sicherheit bei der Fördervergabe hergestellt werden müsse. Dies bedinge zwangsläufig nachvollziehbare Förderentscheidungen und Kontrollen. Gleichzeitig würdigte er die Arbeit der zuständigen Sportsektion und seiner BeamtenInnen im Bundeskanzleramt, die sich in erster Linie als Serviceeinrichtung für die Sportverbände verstehe.

Rückfragehinweis:

Bundeskanzleramt/Bundespressdienst
Tel. (01) 531 15 - 2241

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0004 2007-12-21/07:27

210727 Dez 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071221_OTS0004